



Faktenblatt

20. Oktober 2021

Mobilität und Raum 2050: Sachplan Verkehr, Teil Programm

Der Programmteil des Sachplans Verkehr – lanciert unter dem Namen «Mobilität und Raum 2050» – steckt den Rahmen ab für die langfristige, mit der Raumentwicklung abgestimmte Entwicklung des schweizerischen Gesamtverkehrssystems. Es ist das strategische Koordinationsinstrument für Strasse, Schiene, Luft- und Schifffahrt auf nationaler Ebene. Seine Inhalte sind für Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden verbindlich.

Sachpläne sind das wichtigste Planungsinstrument des Bundes. Mit Sachplänen zeigt der Bundesrat, wie er seine Aufgaben in bestimmten Sachgebieten wahrnimmt, welche Ziele er verfolgt und wie er zu handeln gedenkt. Sie unterstützen die Behörden auf allen Stufen dabei, Entscheide aus einer Gesamtsicht zu fällen. Auch helfen Sachpläne, raumwirksame Aufgaben des Bundes mit Tätigkeiten der Kantone und Gemeinden zu koordinieren.



Abbildung 1: Der Sachplan Verkehr besteht aus dem Teil Programm und aus vier Teilen zu den Infrastrukturen Strasse, Schiene, Luft- und Schifffahrt. (Quelle: ARE)

Der frühere Programmteil des Sachplans Verkehr datiert aus dem Jahr 2006. Die überarbeitete Version «Mobilität und Raum 2050» berücksichtigt die heutigen Rahmenbedingungen. So bezieht «Mobilität und Raum 2050» etwa die sich veränderten Mobilitätsbedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft



mit ein und schenkt den Auswirkungen auf die Umwelt erhöhte Aufmerksamkeit. Der überarbeitete Teil Programm äussert sich zum Umgang mit technologischen Veränderungen und betrachtet auch den Güterverkehr als Teil des Gesamtverkehrssystems.

Durch die koordinierte Planung aller Verkehrsträger (Strasse, Schiene, Luft- und Schifffahrt) will der Bund

- ein effizientes Gesamtverkehrssystem fördern,
- die nachhaltige Raumentwicklung unterstützen,
- Eingriffe in die Umwelt so gering wie möglich halten
- und die hohe Lebensqualität in der Schweiz erhalten.

Der Programmteil des Sachplans Verkehr «Mobilität und Raum 2050» bildet das übergeordnete Dach für die Planungen von Nationalstrasse, Schiene sowie Luft- und Schifffahrt in der Schweiz (siehe Abbildung 2). Damit bildet er für die Behörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden den Rahmen für

- die Verkehrsdossiers und Programmbotschaften des Bundes wie die strategischen Entwicklungsprogramme (STEP) für die Bahninfrastruktur und die Nationalstrasse sowie das Programm Agglomerationsverkehr
- und für die kantonalen Richt- und kommunalen Nutzungspläne.

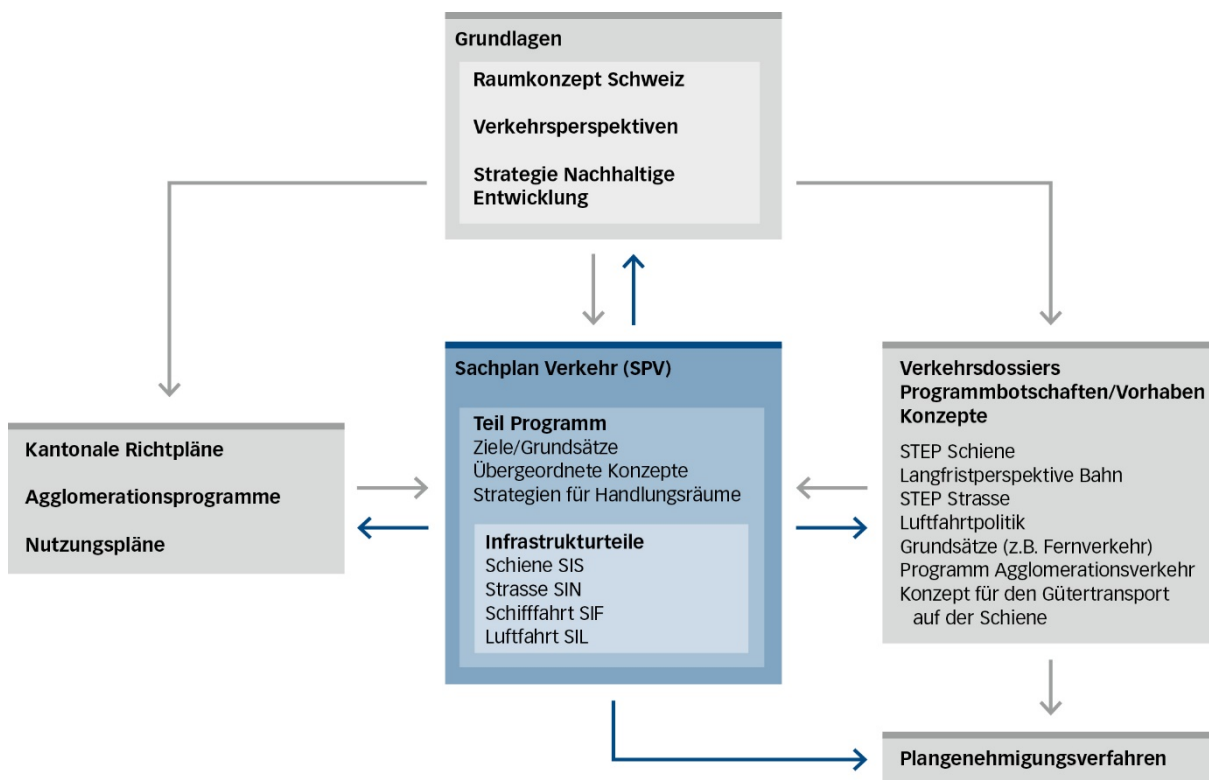


Abbildung 2: Einbettung und Zusammenspiel von «Mobilität und Raum 2050», dem Programmteil des Sachplans Verkehr, mit räumlichen und verkehrlichen Planungen des Bundes und der Kantone (Quelle: Mobilität und Raum 2050, Sachplan Verkehr, Teil Programm)

«Mobilität und Raum 2050» fusst auf Grundlagen aus allen für seine Inhalte relevanten Bereichen – etwa auf das Raumkonzept Schweiz und die Strategie Nachhaltige Entwicklung. Er dient als Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden sowie für die Koordination zwischen den verkehrsträgerspezifischen Planungen.

«Mobilität und Raum 2050» legt die wichtigsten Entwicklungen, Herausforderungen und Fragen in den Bereichen Raum, Verkehr, Infrastruktur und Umwelt dar. Der überarbeitete Sachplan formuliert, wie der Bund mit den Herausforderungen umgehen und welche Ziele er bis 2050 verwirklichen will. «Mobilität und Raum 2050» leitet aus den Zielen Entwicklungsstrategien für die ganze Schweiz und den Handlungsbedarf für die zwölf Handlungsräume des Landes ab, wie sie das Raumkonzept Schweiz festgelegt hat. Eine Stossrichtung für den Handlungsraum «Hauptstadtregion» besteht beispielsweise darin, in ausgewählten Gebieten die Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch gezielte Massnahmen zu steigern.

Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) hat «Mobilität und Raum 2050» zusammen mit den Bundesämtern für Strassen (ASTRA), Verkehr (BAV), Luftfahrt (BAZL und Umwelt (BAFU) erarbeitet. Die Inhalte hat der Bund in mehreren Austauschrunden mit den Auffassungen von Kantonen, Städten und Gemeinden abgestimmt. Auch konnten interessensvertretende Organisationen dazu Stellung nehmen und die parlamentarischen Kommissionen für Verkehr und Fernmeldewesen sich einbringen.

Auskünfte

Lena Poschet, Leiterin Sektion Bundesplanungen,
Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Tel. 058 465 57 53

Links

[«Mobilität und Raum 2050» Sachplan Verkehr, Teil Programm](#)